

Investment in Erneuerbare Energien - die DWH AG beteiligt sich an sauberer Stromgewinnung



Berlin – 21. Mai 2019 - Mit der Unternehmensbeteiligung an der griechischen Holding [MAXIMUS TERRA S.A.](#) erschließt sich die [Deutsche Werte Holding](#) ein zukunftsträchtiges Geschäftsfeld. Ab sofort ist die Berliner Investmentholding an zeitgemäßer, sauberer Stromgewinnung durch erneuerbare Energien beteiligt. Neben dem Handel mit Lizenzen wird sich die DWH AG auch in die Planung, Durchführung und das Controlling von Projekten mit einbringen.

Investment in Photovoltaik

Besonders von Interesse für die DWH ist die derzeitige Projektierung von Lizenzen für Photovoltaikanlagen in Höhe von 200 MW, bei denen zeitnah der Ready-To-Built-Status erreicht werden soll. Dies wird mithilfe der DWH AG, die die Projektierungsphase finanziell als Co-Investor unterstützt, umgesetzt und finalisiert. Kurz- bis mittelfristig können die fertigen Lizenzen an Energiekonzerne verkauft oder durch den Bau von Kraftwerken selbst genutzt werden.

Der direkte Verkauf von 1 MW-PV-Lizenzen bringt je nach Marktpreislage im Schnitt EUR 100.000 ein. Alternativ generiert beispielsweise ein 25 MW-Kraftwerk jährlich Strom, der im Verkauf für einen Umsatz von durchschnittlich 2 Millionen Euro pro Jahr sorgen würde.

Je nach Strategie kann die MAXIMUS TERRA S.A. entweder kurzfristig durch den Handel mit den Lizenzen einen einmaligen Gewinn realisieren oder durch die Fertigstellung von PV-Anlagen ca. 17 Millionen Euro jährlich erwirtschaften. Bei einer festgelegten Mindestlaufzeit von 20 Jahren spricht man dementsprechend von einem Gesamtumsatz von EUR 340 Mio.

Mazars bewertet das Investitionsvorhaben positiv

Die renommierte, multinationale Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars wurde für die Prüfung der griechischen Holding MAXIMUS TERRA S.A. ausgewählt. Neben der Bewertung des

Investitionsvorhabens im Allgemeinen wird Mazars darüber hinaus eine intensive Prüfung der Projektierungsphasen vornehmen.

Diese beinhalten neben der Gliederung der Budgets und der Zeitfenster ebenso die obligatorischen Meilensteine wie Genehmigungen der Landflächen, Vereinbarungen mit Stromnetzanbietern oder zeitlich und finanziell verbindliche Abnahmegarantien.

Aufgrund der umfangreichen und spezifischen Themen, die eine solche Investition mit sich bringen, war es für die DWH als Investor besonders wichtig, zum einen in ein Unternehmen mit langer Tradition und großem Erfahrungsschatz zu investieren und zum anderen bei der Due Diligence einen Spezialisten an der Seite zu haben, der als Externer die genannten Fakten und Zahlen neutral überprüfen kann.

DWH-Vorstand: „Südeuropa hochinteressant für diversifiziertes Asset Portfolio“

Mit der Unternehmensbeteiligung erweitert die Deutsche Werte Holding nicht nur ihr Asset Portfolio um einen vielversprechenden Neuzugang, sondern weitert auch ihr Engagement im Süden Europas weiter aus. „Südeuropa hat unter der Finanzkrise von 2008 ganz besonders gelitten“, bekräftigt DWH-Vorstand René Pernull im Rahmen der Ankündigung: „Gerade deshalb evaluieren wir ganz gezielt strategische Potenziale in Ländern wie Griechenland, Spanien und Italien. Diese Länder erleben nach vielen Jahren der Konsolidierung nun wieder einen Aufschwung und nehmen in Segmenten wie den Erneuerbaren heute Vorreiterrollen in Europa ein. Ein gutes Beispiel dafür ist Spanien, das sich seiner Möglichkeiten im Bereich der Solarthermie bewusst ist und diese im Lauf der letzten Jahre immens kultiviert hat. Genau das sind die Entwicklungen, in die wir uns einbringen und dadurch Partnern attraktive Konditionen bieten werden.“

Über die MAXIMUS TERRA S.A.

Bereits seit 2010 agiert die griechische Aktiengesellschaft MAXIMUS TERRA S.A. als Holding für diverse Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien. Die Gründer der Gesellschaft sind bekannte Größen im griechischen Energiemarkt und konnten seit 1993 bereits Projekte in den Bereichen Windenergie, Photovoltaik, Biomasse und Biogas mit einem Gesamtvolumen von über 1 Gigawatt projektieren - weitere 360 MW befinden sich derzeit in der Projektierungsphase. Das Gesamtbudget der insgesamt 1,36 Gigawatt beläuft sich auf rund EUR 2,4 Milliarden. Dementsprechend sind die Abnehmer und Investoren solcher Projekte bekannte Unternehmen wie der italienische Energiekonzern ENEL oder die Libra Group aus den USA (siehe: <https://www.maximusterra.eu>).

Aussender:	DWH Deutsche Werte Holding AG
Adresse:	Hubertusallee 42-44, 14193 Berlin
Land:	Deutschland
Ansprechpartner:	René Pernull
Tel.:	+49 30 12089521-0
E-Mail:	press@dwhag.com
Website:	www.dwhag.com
ISIN(s):	DE000A0B6NF2
Börsen:	direct market plus in Wien